

Schweizerischer Geometerverein : Zentralvorstand : Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 25. September 1920

Autor(en): **Baumgartner, Th.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **18 (1920)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Prof. C. ZWICKY, Zürich, Bergstr. 131

Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre,
Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 5. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am 15. jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am 30. jeden Monats)

No. 11
des **XVIII. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
15. November 1920

Jahresabonnement Fr. 9.—
(unentgeltlich für Mitglieder)
Inserate:
40 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Schweizerischer Geometerverein.

Zentralvorstand.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 25. September 1920.

Als neues Mitglied begrüßen wir: J. Hauenstein, Dietikon (Zürich). Den Austritt haben erklärt: E. Meier, Wetzikon, und Samuel David, Basel. Durch den Tod haben wir die Mitglieder P. Basler, alt Kantonsgeometer, Aarau, und Charles Cless, Genf, verloren.

In Nachachtung des Beschlusses der Hauptversammlung hat der Zentralvorstand mit den fehlbaren Submittenten unterhandelt. Die ausgefallten Konventionalstrafen wurden, nach etwelcher Reduktion, von den fehlbaren Mitgliedern anerkannt, so dass in keinem Falle der Prozessweg beschritten werden muss. So sehr uns dieses Resultat befriedigt, so darf doch erwartet werden, dass solche Unterbietungen in Zukunft nicht mehr vorkommen, um so mehr, als in keinem der behandelten Fälle die Vergebung von der Unterbietung abhängig gemacht wurde. Wir bitten deshalb die Submittenten, sich in Zukunft selbst von Machenschaften, wie sie sich ein Gemeindeammann geleistet hat, nicht mehr beeinflussen zu lassen. Obschon der Prozess gegen dieses Behördemitglied ruhig hätte gewagt werden können, verzichtet der Zentralvorstand im

Einverständnis mit den verdächtigten Submittenten auf weitere Schritte in dieser Sache.

Um die Verzögerungen in der Zustellung der Zeitschrift in Zukunft zu vermeiden, wird die Buchdruckerei ermächtigt, versuchsweise die Zeitschrift je am zweiten Dienstag und das Inseratenbulletin je am vierten Dienstag des Monats erscheinen zu lassen.

Die Sektionen werden durch ein Zirkular ersucht, ihre Beiträge an die Kosten der Aufstellung des Tarifes (Fr. 8. — pro Mitglied) an die Zentralkasse abzuliefern. Mit den Sektionen der romanischen Schweiz wurde vom Zentralvorstand in dieser Angelegenheit ein besonderes Abkommen getroffen.

Die Subkommission berichtet über den Stand der Schulfrage an der Eidg. Technischen Hochschule. Da die heutige Lösung nicht alle Mitglieder des Zentralvorstandes befriedigt, wird die Subkommission mit dem weiteren Studium der Frage beauftragt.

Der Sektion Waldstätte-Zug wird an die Durchführung der diesjährigen Hauptversammlung ein Beitrag von Fr. 200. — aus der Kasse des Zentralvereins bewilligt. Bei diesem Anlasse spricht der Zentralvorstand dem Vorstand und den Mitgliedern der festgebenden Sektion den besten Dank für die vorzügliche Durchführung der Tagung aus.

Am 5. Juli fand unter dem Vorsitze des eidg. Grundbuchamtes eine Konferenz von Vertretern des Zentralvorstandes und der verschiedenen Berufsgruppen zur Besprechung der Frage der Erhöhung der Tarifansätze statt. Die Verhandlungen führten zu keinem Resultate. Sobald die gegenwärtig stattfindenden Unterhandlungen zwischen den Verbänden der praktizierenden und der angestellten Grundbuchgeometer beendet sind, wird eine weitere Konferenz abgehalten, an welcher hoffentlich bessere Resultate erzielt werden können.

Küsnacht, den 25. September 1920.

Der Sekretär: *Th. Baumgartner*.
